

Einladung zum Münsteraner Insektentag 2025
mit speziellem Fokus auf Hautflügler und einem Valentinstag-Special
am Samstag dem 14. Februar 2025 ab 10 Uhr im Museum für Kunst und Kultur

Seit 1967 versammeln sich Entomologinnen und Entomologen aus Westfalen und angrenzenden Gebieten einmal pro Jahr in Münster, um die neuesten Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit vorzustellen und zu diskutieren. Was als ein Treffen weniger gleichgesinnter Käferbegeisterte angefangen hat, umfasst inzwischen mehrere Dutzend Insektenkundige, die sich mit unterschiedlichen Gruppen und Themen beschäftigen. Es ist ein Tag für alle Liebhaber und Interessierten der Natur- und Insektenwelt.

Dieses Jahr stehen besonders die Hautflügler (Hymenoptera) im Fokus der Veranstaltung. Eine sehr große und wichtige Gruppe, die immer wieder ins Rampenlicht gerät – wie z. B. im Fall der mediterranen Ameise *Tapinoma magnum*, die in Süddeutschland manche Kommunen vor Herausforderungen stellt und auch Nordrhein-Westfalen inzwischen erreicht hat. Aber wir hören nicht nur von ihr bzw. generell von Ameisen in NRW, sondern bekommen auch spannende Vorträge über ausgestorbene Hautflügler im Bernstein oder über Fortpflanzungs- und Täuschungsstrategien bei Blumen und ihren Bestäubern geboten. Aber selbstverständlich finden auch weitere Gruppen der Insekten sowie deren Ökologie Beachtung, und selbst die Asseln, die eigentlich gar keine Insekten sind, aber häufig für solche gehalten werden, kommen nicht zu kurz.

Und nicht zu vergessen – bei unserem Valentinstagspecial gibt es tolle Preise zu gewinnen – freier Eintritt zu verschiedenen Veranstaltungen im LWL-Museum für Naturkunde Münster. Die Bedingungen werden zu Anfang der Veranstaltung erklärt, die Auswertung der Ergebnisse und die Preisverleihung erfolgt am Ende.

Außerdem gibt es Angebote spezialisierter Buchhandlungen und Fachpublikationen des Münsteraner Naturkundemuseums, Stände mit lebenden und trockenen Insekten zum Anschauen, hochauflösenden Fotografien von Insekten sowie Entomologen-Merch von SM artwork und francart.Illustration. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Detaillierte Informationen zum Tagungsort finden Sie weiter unten in dieser Einladung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und intensiven Austausch!

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Dr. Viktor Hartung
Wissenschaftlicher Referent, LWL-Museum für Naturkunde

Tagungsprogramm

9:30	Anmeldung
10:00	Begrüßung (Viktor Hartung, LWL-Museum für Naturkunde Münster)
10:10	Karolina Rupik (Bielefeld) Alles Bienchen und Blümchen? – Bestäubung als unerwartetes Beispiel für Konflikt und Kooperation
10:50	Volker Lohrmann (Übersee-Museum Bremen) Was verrät ein Wespen-Rendezvous im Bernstein über die Evolution von Insekten?
11:30	Kaffepause
11:45	Lorenz Ruhl (Universität Münster) Landasseln auf urbanen Grünflächen im Münsterland
12:05	Harald Zicklam (Münster) Europäische Arten der Käfergattung <i>Brachyta</i> (Coleoptera: Cerambycidae: Lepturinae)
12:45	Mittagspause
13:45	Amelie Höcherl (Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart) <i>Tapinoma magnum</i> – eine invasive Ameise sorgt für Aufregung in Deutschland
14:25	Holger Sonnenburg (Blomberg) und Frank Sonnenburg (Velbert) Ameisen in Nordrhein-Westfalen – von einer wenig beachteten Artengruppe zum Schreckgespenst?
15:05	Kaffepause
15:20	Johanna Oellers, Vanessa Bursche, Monika Hammers-Wirtz, Christian Molls, Richard Ottermanns (alle Forschungsinstitut gaiac, Aachen) Wie wirkt sich Folieneinsatz in der Landwirtschaft auf die Biodiversität aus? Erste Ergebnisse zu den Laufkäfern (Coleoptera: Carabidae)
15:40	Marco Drung (Universität Osnabrück): Sandgruben - Ersatzlebensräume für Laufkäfer und Libellen?
16:20	Das Valentinstag-Special
17:00	Ende der Veranstaltung

Es wird fotografiert. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden.

Da am LWL-Museum für Naturkunde momentan Baumaßnahmen stattfinden und kein größerer Konferenzraum zu Verfügung steht, haben wir uns entschieden, den Insektentag am **LWL-Museum für Kunst und Kultur** stattfinden zu lassen. Das Museum ist direkt im Münsteraner Stadtzentrum gelegen und kann gut mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln erreicht werden (ca. 15 Minuten Laufzeit vom Hauptbahnhof Münster). Auch mit dem Auto ist das Haus gut zu erreichen; Parkplätze gibt es in dem 100 Meter weiter gelegenen Parkhaus Aegidiimarkt sowie im Parkhaus Georgskommende (s. Abb. 1).

Abbildung 1. Museum für Kunst und Kultur und Parkhäuser in der Nähe

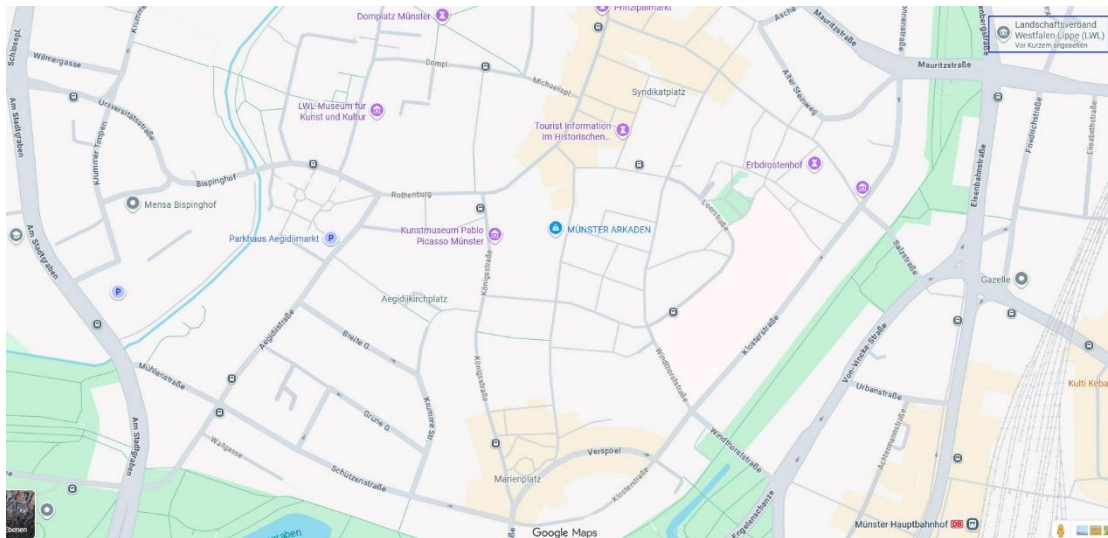


Abbildung 2. Stadtzentrum von Münster, mit LWL-Museum für Kunst und Kultur, Parkhäusern, Sehenswürdigkeiten und dem LWL-Landeshaus (blaues Rechteck)